



Krisenbewältigung mit dem Ezechielbuch

im Gespräch mit

Prof. Dr. theol. Carolin Neuber

Theol. Fakultät Trier, Lehrstuhl für Exegese des Alten Testaments



am

Montag, 19.02.2024

von 19.30 – 21.00 Uhr

Wir leben in einer Zeit, die vielfach als Zeit der Krise und des Umbruchs wahrgenommen wird, gesellschaftlich und in der Kirche. In eine solche Zeit hinein ist das Ezechielbuch geschrieben worden. Es verarbeitet die Krise, in die das biblische Israel durch das Babylonische Exil gestürzt wurde. Weil die Beziehung des Volkes zu seinem Gott nicht mehr "stimmte", musste es ins Exil gehen. Dieses Exil wurde als Wüste erlebt, als Ort, an dem Israel sich als abgestorben und leblos sah (vgl. Ez 37,1ff.). Das Ezechielbuch versteht das Exil jedoch als Teil eines Prozesses, der zu einer neuen Gottesbeziehung führt. Dieser Prozess verlangt eine Ablösung von allem, was früher war, um sich von Gott neu formen und beleben zu lassen.

Davon angeregt können wir auch heute versuchen, krisenhafte Zeiten als Prozess des Übergangs zu neuer Lebendigkeit und zu einer vertieften Wahrnehmung Gottes zu verstehen. Welche Impulse wir daraus ziehen können, darüber werden wir gemeinsam nachdenken.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis zum 17.02.2024 wie gewohnt über folgende Mailadresse: anmeldung@kh-forum.org. Sie erhalten danach den Zoom-Link für die Teilnahme.

Für eine freiwillige Spende zur Deckung der Kosten und Pflege unserer Homepage sind wir dankbar.
Kontoverbindung: Klaus-Hemmerle-Forum e.V., IBAN: DE39 6925 0035 1055 3031 58.